

30. Juni 2024

**13. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr B

1. Lesung:
Weisheit 1,13-15; 2,23-24

2. Lesung:
2. Korinther 8,7.9.13-15

Evangelium: Markus 5,21-43



Ildiko Zavrakidis

» Die Frau hatte von Jesus gehört. Nun drängte sie sich in der Menge von hinten heran und berührte sein Gewand. Denn sie sagte sich: Wenn ich auch nur sein Gewand berühre, werde ich geheilt. Und sofort versiegte die Quelle des Blutes und sie spürte in ihrem Leib, dass sie von ihrem Leiden geheilt war. «

Foto: picture alliance/akg-images



Foto: BuH/picture alliance/akg-images

JESUS ist am Schluss nur noch mit einer kleinen Gruppe zusammen. Petrus, Jakobus und Johannes nimmt er mit ins Haus, und Jairus natürlich. Und dann kommt auch dessen Frau, die Mutter der Toten hinzu. Sie sind hautnah dabei, als Jesus auf Tuchfühlung geht. Sie hören, wie er geradezu im Befehlstone das Mädchen ins Leben zurückruft, zurückholt. Jesus bittet nicht, er diskutiert nicht. Jesus spricht – und Leben geschieht. Genauso wie Gott bei der Erschaffung der Welt. Auch dort spricht der Herr, und die Schöpfung entsteht. Sie entsteht, weil Gott es will, weil Gott das Leben liebt. Weil er das Leben für die Menschen will.

Was ist das – Gnade?

„Gnade“ – eines der zentralen Begriffe des christlichen Glaubens, ist kein Wort unserer Alltagssprache, befindet sich nicht unter den vielen Hunderten Wörtern, die wir täglich verwenden. Und das, was „Gnade“ meint – wissen wir es eigentlich so genau, sind wir uns im Klaren darüber? Gnade beschäftigt uns – so glaube ich – in unserem alltäglichen Tun, in unserem Mühen, in den Sorgen wie den Freuden eher nicht. Und dennoch – so glaube ich ebenso und kann es für mich auch so sagen – leben wir täglich aus der Gnade Gottes, begegnen wir ihr, fordert sie uns heraus, brauchen wir sie wie die Luft zum Atmen, die wir häufig ja auch erst bemerken, wenn sie uns fehlt.

Als Christen haben wir gottlob eine unfehlbare Hilfe bei der Frage nach der Bedeutung der Gnade: Gottes Wort, das Neue Testament und da speziell die Evangelien. Doch den Evangelisten scheint es vor fast zweitausend Jahren ähnlich wie uns ergangen zu sein: das Wort „Gnade“ zählte nicht zu ihrem bevorzugten Sprachgebrauch: die Evangelisten Markus und Matthäus kennen es gar nicht, die Evangelisten Lukas und Johannes verwenden es insgesamt nur siebenmal, dabei fünfmal innerhalb der Geburtsgeschichte Jesu. Und Jesus selbst? Genau einmal nimmt er das Wort „Gnade“ in den Mund und zitiert dabei noch den Propheten Jesaja, als er bei seiner Predigt

in der Synagoge von Nazaret das Gnadenjahr des Herrn verkündigt. Ich gebe ehrlich zu, der Befund hat mich überrascht. Ich hatte ohne Überlegen erwartet, gerade bei Jesus ständig über die „Gnade“ zu stolpern. Warum das so ist? Ich glaube, weil Jesus uns in seinen Gleichnissen doch viel über die „Gnade“ erzählt, ohne das Wort selbst zu benutzen.

Vielleicht ist das der Schlüssel: Gnade ist weniger etwas zum Beschreiben als etwas zum Erleben: Wenn mir vergeben wird und ich vergebe, wenn mir geholfen wird und ich helfe, wenn ich geliebt werde und liebe. Dann lebe ich an einem Gnadenort.



Foto: Michael Tillmann

Woche vom 30. Juni bis 7. Juli 2024		Heilige Messen	
13. Sonntag im Jahreskreis L 1: Weish 1,13-15; 2,23-24; L 2: 2 Kor 8,7.9.13-15; Ev: Mk 5,21-43 oder Kf: 5,21-24.35b-43	30.	<u>Schiefer:</u> 8.00:	*Fam. Mayr zu Edt für † Angela Bernhard
		9.30:	*Für die Pfarrgemeinde *Fam. Pimminger für † Mutter Hilde Reder zum Sterbetag und für † Tochter Anita Lehki zum Geburtstag *Für † Schwester Maria zum Sterbetag und für † Eltern Maria und Roman Dickbauer *Für † Vater Josef Kalcher zum Sterbetag
		<u>Sautern:</u> 19.15:	*Für † Tante Maria Ganzmüller zum Geburtstag
Montag der 13. Woche im Jahreskreis L: Am 2,6-10.13-16; Ev: Mt 8,18-22	1.	7:30:	*Für † Schwiegereltern Gustav und Stefanie Zacherl
Dienstag der 13. Woche im Jahreskreis Mariä Heimsuchung L: Zef 3,14-18 oder Röm 12,9-16b; Ev: Lk 1,39-56	2.	7.30:	*Zu Ehren der Hl. Gottesmutter als Dank und Bitte
Mittwoch der 13. Woche im Jahreskreis hl. Thomas, Apostel L: Eph 2,19-22; Ev: Joh 20,24-29	3.	<u>Sautern:</u> 8.00:	*Von der Kartenspielrunde für † Karl Neumaier
Donnerstag der 13. Woche im Jahreskreis hl. Ulrich, Bischof von Augsburg (973) hl. Elisabeth, Königin von Portugal (1336) L: Am 7,10-17; Ev: Mt 9,1-8	4.	7.30:	*Fam. Pernegger für † Vorfahren und Verwandte
Freitag der 13. Woche im Jahreskreis hl. Antonius Maria Zaccarìa, Priester, Ordensgründer (1539) Herz-Jesu-Freitag L: Am 8,4-6.9-12; Ev: Mt 9,9-13	5.	7.30:	*Fam. Pernegger für † Vorfahren und Verwandte
Samstag der 13. Woche im Jahreskreis L: Am 9,11-15; Ev: Mt 9,14-17	6.	7.30:	*Für alle lebenden und † Verwandten der Fam. Kalcher und Neges
14. Sonntag im Jahreskreis L 1: Ez 1,28c - 2,5; L 2: 2 Kor 12,7-10; Ev: Mk 6,1b-6 01	7.	<u>Schiefer:</u> 8.00:	<i>Keine Hl. Messe</i>
		9.30:	*Für die Pfarrgemeinde *Für † Maria Raffelsberger zum Geburtstag *Fam. Krottendorfer für † Bruder Arthur Holzer zum 1. Sterbetag
		<u>Sautern:</u> 19.15:	*Fam. Kronberger für beiderseits † Eltern und Geschwister



R.-k. PFARRE SCHLIERBACH
Klosterstraße 1
A-4553 Schlierbach

INFORMATIONEN UND EINLADUNGEN

30. Juni bis 7. Juli 2024

- * Kommenden Freitag, **Herz-Jesu-Freitag**, wird den Kranken die Kommunion gebracht.
- * Am Freitag feiert das Stiftsgymnasium um 9.00 Uhr den **Schulschlussgottesdienst** in der Stiftskirche.
- * Am Samstag empfängt Ella Lorena Himmelbauer in der Stiftskirche das **Sakrament der Taufe**.
- * Kommenden Sonntag ist die **Burgwallfahrt**; Treffpunkt ist um 8.00 Uhr am Kalvarienberg; Gottesdienst auf der Burg ist um 11.00 Uhr. Wir gehen bei jeder Witterung.
Keine Hl. Messe in Oberschlierbach!!!
- * Im 87. Lebensjahr **verstarb** Frau Therese Dickbauer. Am kommenden Freitag beten wir in unserer Stifts- und Pfarrkirche die Abendandacht, der Trauergottesdienst und die Beisetzung findet am 12. Juli um 14.30 Uhr in Hochburg statt.

Vorschau:

- * Am 18. August wird der Gottesdienst aus unserer Kirche in **ORF 3 und Radio** übertragen. Beginn ist um 10.00 Uhr! Bitte sich diesen Termin unbedingt freihalten und zur Hl. Messe kommen!
- * Samstag, 14. September, findet der **Pfarrausflug** nach Vyšší Brod statt.

Tel. 07582/83013-112, E-Mail: pfarre.schlierbach@dioezese-linz.at
Pfarrprovisor Abt Mag. Nikolaus Thiel: 0664/56 98 452
Sekretariat: Mo, Mi, Fr: 8.30 Uhr – 12.00 Uhr